

Kaiserstraße 33; — Motto: „Jugend“, Julius Boff, Maler, Berlin W., Vintstraße 29; — Motto: „Blau und Schwarzgrün“, R. Tuch, Kunstmaler, Leipzig, Lindenstraße 8. Die Entwürfe sind auf vier Wochen im Künstlerhause zu Berlin, Bellevuestraße 3, ausgestellt.

**Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:**

- K. F. Koehler, Leipzig. Lager-Verzeichnis gebundener Bücher und Atlanten. October 1899. Manuscript für Buchhändler. Kl. 4°. XVI, 526 S. Gebunden.
- K. F. Koehler, Leipzig. Litterarischer Sortiments-Katalog. 1899—1900. Kl. 4°. IV, 458 S. Geb.
- K. F. Koehler, Leipzig. Verzeichnis empfehlenswerter Bücher aus der deutschen Litteratur, welche sich vorzugsweise zu Geschenken eignen. In dauerhaften Einbänden zu beziehen durch . . . (Sort.-Fa.) . . . gr. 8°. 127 S.
- F. Volckmar, Leipzig. Lager-Verzeichnis. 39. Jahrgang. Ausgegeben 15. Oktober 1899. Als Handschrift für Buchhändler gedruckt. kl. 4°. XV, 573 S. Geb.

**Bazar-Actiengesellschaft.** — Die Inhaber von Genussscheinen der Bazar-Actiengesellschaft in Berlin wurden zu einer außerordentlichen Generalversammlung eingeladen, die am Mittwoch den 15. November d. J., vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Geschäftshause der Gesellschaft, Berlin SW., Charlottenstraße 11, stattfinden und sich mit der Revision des gesamten Statuts beschäftigen soll. Der Entwurf des revidierten Statuts wird vom 1. November ab in den Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Inhaber von Genussscheinen ausliegen.

**Brand.** — Das Droste-Bischeringsche Stammschloß in Darfeld (Reg.-Bez. Münster i. W.) ist am 15. d. M. fast vollständig niedergebrannt. Auch die Bibliothek ist zum Teil zerstört worden.

**Schenkung.** — Professor Riedler, der derzeitige Rektor der Technischen Hochschule zu Berlin-Charlottenburg, hat vor einiger Zeit ein sehr umfangreiches und wertvolles Werk über Arbeitsmaschinen veröffentlicht, das jetzt im Druck vorliegt. Gleichzeitig mit der Ankündigung desselben veröffentlicht die „Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure“ einen Brief des Verfassers an den Vorstand

des Vereins, der ungefähr folgendes sagt: Teils durch den großen Umfang des Werkes, besonders aber durch die außerordentlich sorgfältige Wiedergabe der zeichnerischen Darstellungen hätten sich die Kosten des Buches so erhöht, daß nach buchhändlerischer Schätzung der Ladenpreis 100 M betragen würde. Da dieser Preis die Anschaffung besonders den jüngeren Fachgenossen allzusehr erschweren würde, so habe er sich entschlossen, die gesamten Herstellungskosten auf sich zu nehmen, und schenke das Buch dem Verein. Dieser solle es zu einem Preise von vielleicht 10 M verkaufen, und der ganze Erlös soll in die Hilfskasse des Vereins fließen. Bei dieser Gelegenheit erinnert der Berliner Lokal-Anzeiger, dem wir diese Mitteilung entnehmen, daran, daß Professor Riedler erst vor kurzer Zeit dem Laboratorium der Technischen Hochschule Maschinen im Werte von über 100000 M geschenkt hat. Die neue Schenkung sei ihrem realen Werte nach noch bedeutend höher zu veranschlagen.

**Personalmeldungen.**

**Gestorben:**

am 15. Oktober Herr Dietrich Reimer, der Begründer der bekannten hochangesehenen geographischen Verlags-Handlung, kartographischen Anstalt und Globenfabrik unter der Firma seines Namens in Berlin, die sich zur Zeit im Besitz des Herrn Konsuls Ernst Bohnen befindet.

Dietrich Reimer eröffnete sein Geschäft als Sortimentsbuch- und Landartenhandlung im Jahre 1845. 1847 übernahm er den größten Teil des geographischen und Kunstverlags von Georg Reimer und begann von diesem Zeitpunkte an eine selbständige Verlagstätigkeit, die von Anfang an ihren Schwerpunkt in der Herstellung geographischer Karten und Werke suchte. 1852 kam durch Ankauf der Verlag der Adamischen Globen hinzu, und in demselben Jahre begann auch die Verbindung mit Heinrich Riepert, der damals von Weimar nach Berlin übersiedelte. Das Sortimentsgeschäft gab Reimer im Jahre 1858 auf. Am 1. Januar 1868 nahm er seinen langjährigen Mitarbeiter, Herrn Hermann Hofer, als Teilhaber auf. Er selbst schied am 1. Oktober 1891 aus dem Geschäft aus und zog sich zur wohlverdienten Ruhe zurück. Er hat ein Alter von zweiundachtzig Jahren erreicht. Mit ihm ist einer der tüchtigsten und geachtetsten Buchhändler Berlins dahingegangen. — Ehre seinem Andenken!

**Anzeigebblatt.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der zum Betriebe einer Buchdruckerei unter der Firma: **Sellmann & Henne** in Leipzig, Querstraße 8, bestehenden offenen Handelsgesellschaft ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **16. November 1899**, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer 165, anberaumt.

Leipzig, den 13. Oktober 1899.  
Sefr. Bed.,  
Gerichtsschreiber  
beim königlichen Amtsgericht.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**An die Herren Zeitungsverleger.**

[46294] Nachdem ich Herrn Fr. Lehmann in Zweibrücken Ende v. M. mitgeteilt, daß ich anderer Unternehmungen halber nicht mehr in der Lage sei, seine Kommission zu besorgen und seine Journale zu liefern, hat Herr Lehmann die Herren Verleger ersucht, die ihm noch zukommenden Restjournale an meiner Kontinuation zu kürzen. Das kann natürlich nur mit meiner Zustimmung geschehen, die ich aber vorläufig noch nicht geben kann.

Leipzig, den 12. Oktober 1899.

Hermann Dege.

[46960] **Erklärende Antwort**

ebenfalls an die Herren Verleger!

Durch die Freundlichkeit der Red. von obiger Anzeige des Herrn Dege in Kenntnis gesetzt, halte ich mich verpflichtet, auf obigen Angriff die richtige Antwort zu geben:

Als Mitglied der unter Leitung des Herrn Dege leider verunglückten Bezugs-Genossenschaft war ich vor <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Jahren gegen meinen Willen genötigt, Herrn Dege meine Kommission zu übertragen. Herr Dege sicherte mir damals zu, daß er den von mir vorbezahlten Betrag von 300 M mir freiwillig zurückvergüten werde, wenn ich sein Kommitent würde, und zwar in jährlicher Gutschrift von 100 M. Um einem Prozeß aus dem Wege zu gehen, war ich, wie gesagt, gegen meinen Willen mit dieser Zusage einverstanden. Jetzt am 1. Oktober übergibt Herr Dege meine Kommission, ohne auch nur das Geringste mir davon mitzuteilen, an Herrn Louis Raumann und setzt mich dann erst von der vollendeten Thatsache in Kenntnis. Damit nicht einverstanden, übergab ich meine Kommission, wie früher, sofort wieder dem Herrn K. F. Koehler, der meine Kommission auch sofort bei Herrn L. Raumann als einzig rechtl. Vorgänger ablöste. Wenn Herr Dege nunmehr noch davon spricht, „er könne seine Zustimmung zu meiner Kommissionsübertragung an Herrn K. F. Koehler vorläufig noch nicht geben“, so hat er gesehlich und rechtlich nicht die geringste Qualifikation dazu, da er ja gar nicht mehr mein Kommissiönär war, als Herr Koehler es wurde. Was sein „vorläufig noch nicht“ betrifft, so

ist diese Bemerkung zu durchsichtig, als daß ich sie nicht genau erklären müßte. Meine Verpflichtungen Herrn Dege gegenüber sind vollständig gedeckt durch die mir gutzuschreibenden 300 M, der kleine Rest mehr wie gedeckt durch die zu remittierenden Journale pro 4. Quartal, die Herr Dege mir teilweise noch berechnet hat. Um mich nun davor zu bewahren, daß Herr Dege mir die Restnummern verschiedener Zeitschriften vorenthält, werde ich solche von Anfang an direkt von den Herren Verlegern beziehen und die mir von Herrn Dege bereits gelieferten Nummern demselben wieder zur Verfügung stellen, so daß mir wahrscheinlich noch ein ziemliches Guthaben von Herrn Dege zukommt. Betreffs der von Herrn Dege mir anscheinend vorenthaltenen Rechnungspakete und Remittendenpakete bitte ich die Herren Verleger und Sortimenten, die in der Zeit vom 10. bis 30. September Sendungen für mich nach Leipzig gehen ließen, solche direkt von Herrn Dege zurückverlangen oder sich bei mir dieserhalb erkundigen zu wollen. Jedenfalls werde ich Herrn Dege zu zwingen wissen, alles mir vorenthaltene herauszugeben.

Hochachtungsvoll

Zweibrücken, 16. Oktober 1899.

Fr. Lehmann's Buchhandlung.

[46872] — Für Berlin. —  
Wir übernehmen die Berliner Kommission für Firma

**E. Speidel** in Zürich.

Berlin. **Ernst Hofmann & Co.**

